

 Museum für Stadtgeschichte Templin [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Schmuckband Kaffenkahn</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Templiner Stadtgeschichten</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>00530</td></tr></table>	Object:	Schmuckband Kaffenkahn	Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de	Collection:	Templiner Stadtgeschichten	Inventory number:	00530
Object:	Schmuckband Kaffenkahn								
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de								
Collection:	Templiner Stadtgeschichten								
Inventory number:	00530								

Description

Das gelbliche Schmuckband weist einige rote Verfärbungen auf. Es ist an einem Ende mit silberfarbener Fransenborte verziert, die teilweise abgerissen ist. Über der zweiten Borte steht der Name "Helene Schuch" und die Jahreszahl "1900". Das Modell eines Kaffenkahns wurde während des jährlichen Umzugs der Schiffer dem Zug vorangetragen. Junge Mädchen des Ortes bestickten Seidenbänder meist mit ihren Namen oder einer Jahreszahl und schmückten damit das Kahnmodell. Damit erwarben die volljährigen Mädchen das Recht, jährlich den Schifferball zu besuchen.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

L ohne Borte: 165,0 cm; B: 10,5 cm

Events

Was used	When	1880-1920
	Who	Schifferverein Grunewald (Templin)
	Where	Grunewald (Templin)

Keywords

- Brauchtum
- Kaffenkahn
- Schifferball
- Schifferverein
- Schmuckband
- Seidenband